

bdla Köpenicker Str. 48/49 10179 Berlin

LANDSCHAFT Büro für Landschaftsplanung GmbH  
Dipl.-Ing Peter Aubry  
Bachstraße 22

52066 Aachen

Teilnahmebescheinigung für die Veranstaltung  
„Quo Vadis Kompensation? Tagung zur Zukunft der Eingriffsregelung 01.06.2016“

*Herr Dipl.-Ing Peter Aubry* hat an der Fachtagung „Quo Vadis Kompensation?“ am 01.06.2016 in Berlin teilgenommen. Die Themen und Referenten der Veranstaltung können der Rückseite dieser Bescheinigung entnommen werden.

Von der *Architektenkammer Nordrhein-Westfalen* ist die Veranstaltung als Fortbildung für die Fachrichtung Landschaftsarchitektur mit 4 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten unter der Registrier-Nr. 16-0101-004 anerkannt.

Die Veranstaltung ist als Fort-/Weiterbildung für die Fachrichtung Landschaftsarchitektur und Stadtplanung mit einem Umfang von 4 Unterrichtsstunden von der *Architektenkammer Baden-Württemberg* anerkannt.

Mitglieder der *Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen* können Fortbildungspunkte gemäß der hessischen Fortbildungsordnung erwerben.

Die Veranstaltung entspricht den gesetzlich definierten Berufsaufgaben und wird von den *Architektenkammern Thüringen und Sachsen* sowie von der *Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein* gemäß ihrer Fortbildungsordnungen anerkannt.

Berlin, 01. Juni 2016



Ingeborg Paland  
Bundesgeschäftsführerin

Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin  
Tel.: 030 27 87 15- 0  
Fax: 030 27 87 15-55  
info@bdla.de  
www.bdla.de  
Commerzbank AG  
BIC: DRES DE FF 120  
IBAN: DE23 1208 0000  
4097 1066 00

bdla Köpenicker Str. 48/49 10179 Berlin

LANDSCHAFT Büro für Landschaftsplanung GmbH  
Norbert Rath  
Bachstrasse 22

52066 Aachen

Teilnahmebescheinigung für die Veranstaltung  
„Quo Vadis Kompensation? Tagung zur Zukunft der Eingriffsregelung 01.06.2016“

*Herr Norbert Rath* hat an der Fachtagung „Quo Vadis Kompensation?“ am  
01.06.2016 in Berlin teilgenommen. Die Themen und Referenten der Veranstaltung  
können der Rückseite dieser Bescheinigung entnommen werden.

Von der *Architektenkammer Nordrhein-Westfalen* ist die Veranstaltung als Fortbildung  
für die Fachrichtung Landschaftsarchitektur mit 4 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten  
unter der Registrier-Nr. 16-0101-004 anerkannt.

Die Veranstaltung ist als Fort-/Weiterbildung für die Fachrichtung  
Landschaftsarchitektur und Stadtplanung mit einem Umfang von 4 Unterrichtsstunden  
von der *Architektenkammer Baden-Württemberg* anerkannt.

Mitglieder der *Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen* können  
Fortbildungspunkte gemäß der hessischen Fortbildungsordnung erwerben.

Die Veranstaltung entspricht den gesetzlich definierten Berufsaufgaben und wird von  
den *Architektenkammern Thüringen und Sachsen* sowie von der *Architekten- und  
Ingenieurkammer Schleswig-Holstein* gemäß ihrer Fortbildungsordnungen anerkannt.

Berlin, 01. Juni 2016



Ingeborg Paland  
Bundesgeschäftsführerin

Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin  
Tel.: 030 27 87 15-0  
Fax: 030 27 87 15-55  
info@bdla.de  
www.bdla.de  
Commerzbank AG  
BIC: DRES DE 33 120  
IBAN: DE23 1208 0000  
4097 1066 00

## Mittwoch, 01. Juni 2016

ab 9.00 Uhr

### Tagungsanmeldung

10.00 Uhr

### Begrüßung

**Till Rehwaldt**, Präsident des bdla, Rehwaldt

Landschaftsarchitekten, Dresden

### Moderation

**Gudrun Rentsch**, arc.grün | landschaftsarchitekten.

stadtplaner.gmbh, Kitzingen

## Zukunft und Methodik der Eingriffsregelung

**Die Zukunft der Eingriffsregelung im Spannungsfeld gesellschaftlicher Interessen**

**Staatssekretär Jochen Flasbarth**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

### Methodik der Eingriffsregelung

Empfehlungen zur konsequenter Anwendung eines zentralen Steuerungsinstruments des Naturschutzes

**Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel**,

FG Landschaftsentwicklung / Umwelt- und Planungsrecht, Universität Kassel

### Empfehlungen zur Ableitung sachgerechter

**Kompensationsmaßnahmen in der Eingriffsregelung**

**Klaus Müller-Pfannenstiel**, Bosch & Partner GmbH,

Mitglied im bdla, Herne / München

12.45 – 13.45 Uhr

### Mittagspause

## Projekte & Herausforderungen der Praxis

### Eingriffsregelung und Netzausbau

**Uwe Herrmann**, BHF LandschaftsArchitekten GmbH, Landschaftsarchitekt bdla, Kiel / Schwerin

### Kompensation Tiefwasserhafener JadeWeserPort

Küstenschutz zwischen Konflikt & Win-Win

**Gotthard Storz**, planungsgruppe grün gmbh, Landschaftsarchitekt bdla, Bremen

### Kompensation und PIKs

Zum Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen

**Anne Schöps**, Bundesverband der Flächenagenturen in Deutschland e. V., Brandenburg a. d. Havel

### Kompensation und Stadtgrün

Beiträge zur Innenentwicklung

**Martin Janotta**, Fugmann Janotta und Partner,

Landschaftsarchitekt bdla, Berlin

15.30 – 15.50 Uhr

### Kaffeepause

## Landeskompensationsverordnungen

### Landeskompensationsverordnungen und aktuelle

**Herausforderungen in den Bundesländern**

**Ursula Schuster**, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Referat Schutzgebiets-

systeme und Natura 2000, Landschaftsplanung, München

**Matthias Schneider**, Ministerium für Umwelt,

Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Rheinland-Pfalz, Referat Eingriffe in Natur und Landschaft, Ökologisches Flächenmanagement, Mainz

### Zusammenfassung, Ausblick, Schlusswort

**Dr. Stefan Lütke**s, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Referat Recht

des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Bonn

17.15 Uhr

### Ende

## Anmeldung bis zum 18.05.2016

Wegen der zu erwartenden hohen Nachfrage sollten Anmeldungen frühestmöglich erfolgen, verbindlich auf [www.bdla.de/event/kompensation2016](http://www.bdla.de/event/kompensation2016) Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung.

**Die Teilnahme ist kostenfrei**, eine verbindliche Online-Anmeldung ist aber Voraussetzung.

### Tagungsort

Umweltforum

Pufendorfstraße 11

10249 Berlin-Friedrichshain

### Anreise

Anreiseinformationen finden Sie auf

<http://besondere-orte.com/de/locations/umweltforum>

### Fortbildung

Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Die Anerkennung als Fortbildung wird bei den

Architektenkammern Nordrhein-Westfalen und

Baden-Württemberg beantragt.

Die Architektenkammern Hessen, Mecklenburg-

Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein und

Thüringen erkennen Fortbildungen des bdla i. d. R. an.